

„SOZIALWIRKSAME SCHULE“

Bewährtes Priener Konzept stößt auf großes Interesse

Delegation aus Österreich zu Gast an der Grundschule

Prien – Das 2009 mit dem „Bayerischen Innovationspreis“ ausgezeichnete Schulkonzept der Franziska-Hager Grundschule stößt mittlerweile auch auf großes Interesse im Nachbarland Österreich. Im Rahmen einer Bildungsfahrt war eine Delegation aus 30 österreichischen Schulleitern und Bezirksinspektoren zu Besuch.

Schulleiterin Elisabeth Neuert-Kaiser und Schüler selbst informierten die Gäste über das so erfolgreiche Schulprofil „Sozialwirksame Schule“. Auch an dem Elterntraining „Gesetze des Schulerfolgs“ zeigten sie großes Interesse. Neuert-Kaiser wurde kurzerhand zu einer viertägigen Fortbildungsinitiative nach Österreich eingeladen.

Bereits zum vierten Mal kam nun eine Abordnung aus österreichischen Lehrern, Schulleitern und Bezirksinspektoren in die Grundschule Prien. Voller Anerkennung und Lob bedankten sich die Gäste: „Sie stechen heraus durch ein äußerst angenehmes Schulkli-



Über die „Sozialwirksame Schule“ – ein Vorzeige-Konzept, das die Grundschule Prien umsetzt – informierte sich eine Delegation aus Österreich.

FOTO RE

ma, aufgeschlossene, sprachlich gewandte und sozialkompetente Schüler“, so der Tenor der Besucher, „Sie haben ein Konzept, nach dem wir schon lange suchen – ein vorbildliches, beeindruckendes, sehr praxisnahes Konzept. Dieses wird umgesetzt durch sehr engagierte Lehrer, Eltern und Schüler.“

Dr. Werner Hopf, der geistige Vater des Konzepts, gründete in den letzten Jah-

ren ein Netzwerk aus 47 Schulen in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und der Schweiz. Auch österreichische Schulen wollen nun diesem Netzwerk beitreten. Vertreter aller Schularten haben sich vor kurzem zu einer Netzwerktagung im Messezentrum München getroffen. Dr. Hopf würdigte alle Schulen für ihre herausragende und zukunftsorientierte Arbeit.

re